



INTERKULTURELLE WOCH
WOCH DER AUSLÄNDISCHEN MITBÜRGER



Interkulturelle Woche – Woche der ausländischen MitbürgerInnen in Guben

Guben/Gubin – In der Zwillingsstadt an der Neiße ist die andere Kultur allgegenwärtig. Sie ist jedoch nicht die einzige in unserer Stadt. Vietnamesinnen und Vietnamesen, Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien und den ehemaligen Sowjetrepubliken gehören genauso zu unserem Straßenbild wie Menschen aus dem Libanon oder der Türkei. Sie alle haben eins gemeinsam – sie sind Menschen mit Migrationshintergrund. Trotz Globalisierung und demographischem Wandel haben es diese Bevölkerungsgruppen nicht immer leicht in Deutschland.

Im 8. Bericht zur Lage der Migrantinnen und Migranten in Deutschland wird festgestellt, dass Integration vor allem über den Arbeitsmarkt gelingt. Jedoch hat sich die Beschäftigungssituation von Menschen mit Migrationshintergrund auch im letzten wirtschaftlichen Aufschwung nicht wesentlich verbessert. Noch immer sind Menschen mit Migrationshintergrund doppelt so hoch von Arbeitslosigkeit betroffen wie Menschen ohne Migrationshintergrund.

Besonders Augenmerk kommt dabei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen zu. Hier hat Brandenburg mit dem Projekt zur Integration von medizinischem Fachpersonal einen guten Weg beschritten.

Besonderen Anteil haben die Migrantinnen und Migranten an den verstärkten Gründungsaktivitäten in Deutschland. Damit schafft dieser Personenkreis in Deutschland wichtige Arbeitsplätze und trägt so zum Wohlstand in unserem Land bei.

Die Veranstalter laden herzlich zu den folgenden Veranstaltungen der Interkulturellen Woche ein.

Freitag, 24. September, 14.30 Uhr

Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16 b

Andere Länder – Andere Sitten, Teil 1

Veranstalter: Gubener Sozialwerke

Kontakt : Marina Schulz Tel. 0 35 61 / 54 71 45

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro

Gäste erzählen aus ihrer Heimat Griechenland und Asien. Interessenten hören Berichte aus den betreffenden Regionen und können kulinarische Kostproben nehmen, ihre Fragen stellen oder einfach über eigene Urlaubserlebnisse plaudern.

Montag, 27. September, 18 bis 20 Uhr

Großer Ausstellungsraum, Gasstraße 6 (Eingang Bibliothek/Musikschule)

Integrationspolitik und Integration von Zugewanderten in der Bundesrepublik

Werkstattgespräch der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile der Stadt Guben

Referent: Tobias Pieper, Politikwissenschaftler, Berlin

Das Land Brandenburg ist kein klassisches Zuwanderungsland. Dennoch wird in Brandenburg der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund auf sechs Prozent beziffert. Und gerade in Grenzstädten wie Guben und Gubin ist die andere Kultur

allgegenwärtig. Viele deutsch-polnische Ehen in der Stadt sind ein untrügbarer Ausdruck des Miteinander. Vereine und Institutionen haben in den zurückliegenden Jahren vielfältige Kontakte aufgebaut und leben Gemeinsamkeit. Doch reicht das allein aus? Was bewegt Menschen mit Migrationshintergrund? Wie ergeht es ihnen? Ist Zuwanderung in Brandenburg gelungen?

Dienstag, 28. September, 15 Uhr

Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36

Generationenspiel mit der Trommel

Eine Veranstaltung mit Soumaila Savadogo

Kontakt: Herberge zur Heimat

Tel. 0 35 61 / 6 28 00 – 0

Diese Veranstaltung in der Herberge ist bereits zu einer guten Tradition geworden. In diesem Jahr sind Kinder und Jugendliche des Fabrik e.V. eingeladen, gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren einen erlebnisreichen musikalischen Nachmittag zu verbringen – und natürlich auch alle Interessenten, die Freude am musischen Generationenspiel haben.

Mittwoch, 29. September, 14 bis 17 Uhr

Gubin, Platz vor der Stadt- und Hauptkirche

10. Grundschulwettbewerb

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Niederlausitz e.V. / Jugendrotkreuz

Kontakt: Isabel Göldner Tel. 0173 / 59 87 214

Birgit Göldner Tel. 0172 / 32 87 311

Mädchen und Jungen der 6. Klassen der Grundschulen aus Guben, Schenkendöbern, Peitz, Spremberg und Gubin wetteifern an diesem Tag an sechs Stationen um die Punkte. Sie müssen ihr Wissen unter anderem in Erster Hilfe in Theorie und Praxis, Verkehrserziehung und Umwelt/Natur unter Beweis stellen. Das Jugendrotkreuz organisiert diesen Wettbewerb bereits seit vielen Jahren und macht Kinder auf spielerische Art und Weise mit dem Gedanken der Hilfsbereitschaft vertraut und sorgt für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Mittwoch, 29. September, 15 Uhr

Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b

Andere Länder – Andere Sitten, Teil 2

Veranstalter: Gubener Sozialwerke

Kontakt: Marina Schulz Tel: 0 35 61 / 54 71 45

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro

An diesem Tag geht es in die Ukraine. Die Kinder der Kita „Brummkreisel“ stimmen mit einem kleinen Programm darauf ein. Anschließend berichtet ein Gast aus der Ukraine und stellt kleine Kostproben heimischer Gerichte vor. Beim Plaudern gibt es dann sicher noch viel mehr über ein Stück Europa zu erfahren.

Donnerstag, 30. September, 15.30 Uhr

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, Platanenstraße

Wie schmeckt es beim Nachbarn?

Kontakt: KJFZ Tel. 0 35 61 / 53 074

In Deutschland isst man gern Schnitzel, Bockwurst, Sauerkraut oder Quark. Was kommt in anderen Ländern auf den Tisch? Das kann an diesem Tag jeder selbst ausprobieren – von der Vorbereitung bis zur vergnüglichen gemeinsamen Mahlzeit.

Freitag, 1. Oktober, 19 Uhr

Ev. Kirchengemeinde, Gemeindehaus August-Bebel-Straße 4

Die Welt entdecken

Jugendliche berichten von ihren Aufenthalten in aller Welt

Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Tel: 0 35 61 / 43 12 00

Sie sind Schüler, Auszubildende, Studenten oder Praktikanten – und haben die Welt für sich entdeckt. Die Beweggründe ins Ausland zu gehen, mögen recht unterschiedlich sein – andere Sprachen beherrschen lernen, andere Kulturen kennenlernen, etwas für Beruf und Ausbildung tun und aktive Hilfe leisten sind sicherlich nur einige der vielen Gründe. Ob Uganda, Chile oder Frankreich – immer heißt es, Abschied von Freunden und dem Alltäglichen zu nehmen und sich auf Neues, Unbekanntes und Ungewohntes einzulassen.

Mittwoch, 6. Oktober, 18 Uhr

Kirche des Guten Hirten, Straupitzstraße 1 - Ecke Berliner Straße

Das St. Petersburger Vokal-Ensemble NEWA-WOLGA singt

Gesänge aus Kirchen und Klöstern von Russland

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Kontakt: Pfarrer Michael Otto Tel. 0 35 61 / 43 16 32

Donnerstag, 7. Oktober, 9 bis 11 Uhr

Heilsarmee Brandenburgischer Ring 55

Frauenfrühstück – Andere Kulturen in unserer Stadt

Eine Veranstaltung der Heilsarmee und der Stabstelle

GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile der Stadt Guben

Kontakt: Heilsarmee Tel. 0 35 61 / 54 49 94

Kosten Frühstück: zwei Euro

Deutschland und unsere Stadt liegen im Herzen Europas. Guben als Grenzstadt ist damit auch ein Schnittpunkt verschiedener Kulturen, die uns täglich begegnen, die sich hier niederlassen und mit uns gemeinsam diese Stadt sind. Was wissen wir voneinander, was denken und fühlen wir und wie entsteht Gemeinsamkeit? Diese Themen sind Grundlage für eine zwanglose Runde und ein Kennenlernen. Die Mitarbeiter der Heilsarmee und die Integrationsbeauftragte freuen sich auf Besucher.

Dienstag, 12. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Kaltenborner Straße 96

Nachbarn stellen sich vor

Eine Veranstaltung des SEKIZ und des Frauenhauses

Anmeldung erbeten unter:

DRK, Frau Brose, Frau Forberg

Tel. 0 35 61 / 6 28 11 – 0

An diesem Nachmittag steht die Welt der polnischen Kultur im Mittelpunkt. Wie werden Ostern und Weihnachten in Polen begangen, und welche anderen Sitten und Bräuche gibt es? Abgerundet wird der informative Nachmittag mit kleinen polnischen Spezialitäten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.